



**Sport macht fit, stark
und selbstbewusst.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Aus Überzeugung und bereits seit vielen Jahren unterstützen wir den Breitensport in der Metropolregion Rhein-Neckar. Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

**VR Bank
Rhein-Neckar eG**



INHALTSVERZEICHNIS

<u>MITGLIEDSZAHLEN</u>	2	<u>BEREICHSVORSTAND LEHRWESEN</u>	23
<u>IN MEMORIAM</u>	4	<u>BEREICHSVORSTAND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT</u>	24
<u>JUBILÄUM 2022</u>	5	FACHBEREICH HOMEPAGE	24
<u>BTB REGIONAL</u>	7	FACHBEREICH PUBLIKATIONEN	24
<u>LEISTUNGSZENTRUM MANNHEIM</u>	8	<u>BEREICHSVORSTAND GLEICHSTELLUNG UND PERSONALENTWICKLUNG</u>	25
<u>BEREICHSVORSTAND WETTKAMPFSPORT</u>	12	<u>TURNERJUGEND</u>	25
RESSORT GERÄTTURNEN	12	GAUJUGENDVORSTAND	25
KAMPFRICHTERWART MÄNNLICH KM- UND P-ÜBUNGEN	12	JUGENDLEITERIN UND JUGENDLEITER	25
GAULIGA	13	SCHÜLERTURNWARTE	25
RESSORT GYMNASTIK	14	GAUJUGENDFACHBEREICHE	26
RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK	14	FREIZEIT UND LAGER	26
GAUFACHWART GYMNASTIK UND TANZ /DANCE	14	KAMPFRICHTER MÄNNLICH	27
RESSORT TURNSPIELE	14	KAMPFRICHTER WEIBLICH	27
GAUFACHWART FAUSTBALL	14	WETTKAMPFBERECHNUNG	27
TRINEMEIER IST SPORTLER DES JAHRES	16	SCHNEESPORT JUGEND	27
GAUFACHWART PRELLBALL	16	BEISITZER UND KOOPTIERTE MITGLIEDER	27
RESSORT INDIVIDUALSPORTARTEN	17	<u>EHREN RAT</u>	28
GAUFACHWART ROPE SKIPPING	17	<u>ÄLTESTENRAT</u>	28
GAUFACHWART TRAMPOLIN	18	<u>DANKSAGUNG</u>	28
GAUFACHWART RHÖNRAD	19		
GAUFACHWART CAPOEIRA	20		
<u>BEREICHSVORSTAND TURNEN, FREIZEIT UND GESUNDHEITSSPORT</u>	21		
RESSORT FREIZEITSPORT	22		
FACHBEREICH GESUNDHEITSSPORT	22		
FACHBEREICH ERWACHSENE, SENIOREN UND ÄLTERE	22		
FACHBEREICH SCHNEESPORT	22		
FACHBEREICH WANDERN	22		
RESSORT PROJEKTE, VORFÜHRUNGEN UND SHOW	23		
FACHBEREICH TURNFESTE	23		
FACHBEREICH SHOW UND AUFFÜHRUNG	23		

MITGLIEDSZAHLEN

		Anzahl Vereine	Mitglieder aktuelles Jahr		Differenz zum Vorjahr	
			gesamt	absolut	In Prozent	
1	Bad. Schwarzwaldturngau	59	24.840	520	2,14%	
2	Breisgauer Turngau	135	57.927	711	1,24%	
3	Hegau-Bodensee Turngau	87	37.657	18	0,05%	
4	Markgräfler-Hochrhein Turngau	108	36.321	117	0,32%	
5	Turngau Mittelbaden-Murgtal	73	37.788	444	1,19%	
6	Ortenauer Turngau	93	41.999	201	0,48%	
7	Elsenz-Turngau Sinsheim	52	16.007	467	3,01%	
8	Turngau Heidelberg	71	31.026	155	0,50%	
9	Karlsruher Turngau	136	50.443	466	0,93%	
10	Kraichturngau Bruchsal	45	22.643	377	1,69%	
11	Main-Neckar Turngau	144	34.564	340	0,99%	
12	Turngau Mannheim	86	38.869	-196	-0,50%	
13	Turngau Pforzheim-Enz	54	23.531	340	1,47%	
Gesamt		1.143	453.615	3960	0,88 %	

VORSTAND

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Jahr 2020 wird uns lange in Erinnerung bleiben. Die Corona-Pandemie und ihre Folgen haben unser Leben radikal verändert. Viele Dinge, die wir als selbstverständlich angesehen haben, waren und sind nicht mehr in der gewohnten Form möglich. Ein erheblicher Anteil dieser Veränderungen wird uns wohl noch länger begleiten.

Dazu gehören insbesondere die Maßnahmen für das öffentliche Leben, die wir im geselligen, kulturellen und sportlichen Miteinander spüren. Viele von uns haben aktuell einfach kein gutes Gefühl, zum Beispiel in größeren Menschenmengen oder engen Räumlichkeiten.

Unsere Vereine im Turngau Mannheim hat bereits der 1. Lockdown im März hart getroffen. Nach der leichten Lockerung im Sommer dann im Oktober der 2. Lockdown. Die Vorgaben waren klar, die Hallen zu und der Sportbetrieb musste von heute auf morgen eingestellt werden. Selbst Nordic-Walking-Gruppen im Wald durften von den Vereinen nicht mehr angeboten werden und die Gruppen sich nicht mehr treffen. Viele Vereine haben recht schnell reagiert. Das Online-Angebot der Vereine wurde ausgebaut und z.B. mit Videos ein alternatives Sportprogramm besonders im Fitness- und Gesundheitssport sowie im Kinderturnen angeboten. Regelmäßige Trainingsstunden finden nun im heimischen Wohnzimmer vor dem PC statt.

Die Kommunikation unter den Vereinsmitgliedern läuft verstärkt digital. Am Anfang über WhatsApp-Gruppen und E-Mail, dann zunehmend über Video-Konferenzen. Die Homepages der Vereine haben an Bedeutung gewonnen. Mit kostenfreien Online-Angeboten (Homepage und Webinare) haben BTB und BTB-Regional die Vorgaben der CoronaVO Sport mit allen Änderungen verständlich kommuniziert und bei den Verantwortlichen unserer Mitgliedsvereine dadurch in vielen Fällen für Klarheit gesorgt. Insbesondere die Corona-Talk-Angebote wurden sehr gut genutzt. An dieser Stelle ein Lob an die Geschäftsstelle des BTB in Karlsruhe für die tolle Arbeit.

Die Rahmenbedingungen haben sich für unsere Vereine völlig verändert. Um die CoronaVO Sport umzusetzen, sind, sobald Sport wieder zugelassen wird, von den Vereinen für ihren Trainingsbetrieb Hygienekonzepte zu erstellen. Umkleieräume und Duschen werden wieder in den meisten Sporthallen geschlossen bleiben, Training nur in Kleingruppen möglich sein. Einhalten der Abstände und die Dokumentationspflicht werden die Vereine und Trainer wieder vor immer neue organisatorische Aufgaben stellen.

Wie sich die Corona-Pandemie auf die Mitgliederzahlen unserer Mitgliedsvereine auswirkt wird sich nach der nächsten Bestandserhebung zeigen. Ein deutlicher Mitgliederschwind ist zu erwarten. Auch wenn die langjährigen Mitglieder ihrem Sportverein treu bleiben wird die jährliche Fluktuation in 2020 nicht durch Neueintritte kompensiert.

Auch auf unsere Arbeit im Turngau Mannheim hat die Corona-Pandemie starke Auswirkungen. Unsere Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen mussten oder müssen abgesagt werden oder finden in stark eingeschränktem Rahmen statt. Sitzungen und Besprechungen werden, wenn möglich, nur noch Online durchgeführt. Unser Gauturntag, geplant am 27. Februar 2021 beim TSV Mannheim von 1846, musste verschoben werden. Hier halten wir eine Online-Versammlung nicht für zweckdienlich. Es ist nun beabsichtigt den Gauturntag noch vor den Sommerferien als Präsenz-Veranstaltung durchzuführen. Termin, Uhrzeit und Ort werden wir so früh wie möglich festlegen und kommunizieren.

Im nächsten Jahr, also im Jahr 2022, feiert der Turngau Mannheim seinen 150. Geburtstag. An vier Informationsveranstaltungen im vergangenen Jahr konnten sich die Vereine über die geplanten Aktivitäten im Jubiläumsjahr informieren. Doch auch hier hat uns die Corona-Pandemie zur Anpassung unserer Überlegungen und Planungen gezwungen. Über die weitere Entwicklung werden wir euch auf dem Laufenden halten.

Abschließend möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gau-Vorstand und im Gau-Turnrat für ihre geleistete Arbeit in diesen verrückten Zeiten danken. Die Motivation aufrecht zu halten ist nicht einfach. Wir hoffen auf ein baldiges Ende der Pandemie und die Rückkehr zu einem Leben und zu einem Sportbetrieb in dem Umfang, wie wir uns das alle wünschen.

Euer Werner Mondl



*Man lebt zweimal:
das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.*

Honoré de Balzac



Das langjährige Mitglied der TSG Weinheim, **Wolf Rüdiger (Peter) Marbach**, verstarb im Februar 2020. In den 1960er Jahren gehörte er der Männerturnriege der TSG Weinheim an und engagierte sich viele Jahre als Männerturnwart, Kampfrichter und Turnfestwart. Als Abteilungsleiter führte Peter Marbach in den Jahren 1975 bis 1984 die Turnabteilung der TSG Weinheim. Doch sein Engagement endete nicht an den Stadtgrenzen von Weinheim. Im Turngau Mannheim hatte er für mehr als zehn Jahre das Amt des Altersturnwartes inne und ist deshalb vielen Turnerinnen und Turnern auch außerhalb der TSG Weinheim in guter Erinnerung.

Mit großer Bestürzung nahmen wir im März 2020 Abschied vom viel zu früh verstorbenen langjährigen Vorsitzenden des TV Edingen **Bernd Grabinger**. Von Kindesbeinen an war er Mitglied im TV Edingen, war Mitinitiator der TV-Zeitung und Mitgründer der Ski-Abteilung. Fast ein Jahrzehnt engagierte er sich als Abteilungsleiter der Turnabteilung. Bereits seit 1988 trug Bernd Grabinger als stellvertretender Vorsitzender Verantwortung, übernahm im Jahr 2000 das Amt des Vereinsvorsitzenden und führte den TV Edingen bis 2017 erfolgreich und zukunftsorientiert. Dieses herausragende Engagement wurde durch mehrere Sportverbands-Ehrungen wie auch durch die Ehrenmitgliedschaft beim TV Edingen gewürdigt. Bernd Grabinger war ein Macher, ein entscheidungsfreudiger Mensch, der dennoch nie seine persönlichen Interessen über die berechtigten Belange Anderer stellte. Für Unterstützungsanfragen des Turngau Mannheim hatte er immer ein offenes Ohr, so dass u.a. Frühjahrs- und Herbstlehrgang des Turngaues seit langen Jahren nun schon geradezu traditionell beim TV Edingen stattfinden. Er wird uns allen unvergessen bleiben.

Ebenfalls im März 2020 verstarb **Melitta Hoffmann**, ein Urgestein des TV Altlußheim. Ihr langjähriges Engagement, auch im Turnrat des TV Altlußheim, wurde mehrfach durch Verbandsehrungen sowie durch die Ehrenmitgliedschaft im TV Altlußheim gewürdigt. Schon als Kind war sie sowohl als Leichtathletin wie auch als Turnerin aktiv. In der Turnabteilung trug sie als Übungsleiterin von 1959 bis 2017 nicht unerheblich zur positiven Entwicklung dieser Abteilung bei, wobei ihr das Kinderturnen immer sehr am Herzen lag. Sie hinterlässt im TV Altlußheim eine große Lücke und wird von allen schmerzlich vermisst.

Im Alter von 87 Jahren verstarb im Dezember 2020 die langjährige Geschäftsführerin des SV 98/07 Seckenheim **Lore Marzenell**. Über Jahrzehnte prägte sie die Geschicke des Vereins mit. Zunächst als Schriftführerin, danach als Geschäftsführerin. Lore Marzenell war eine begeisterte Turnerin, die immer für die Vereinsgemeinschaft da war. Es gab nie ein Nein. Als Mitglied des Ältestenrates engagierte sich Lore Marzenell von 2006 bis 2018 beim Turngau Mannheim und der traditionell vom SV 98/07 Seckenheim ausgerichtete Turntreff des Turngau Mannheim wurde lange Jahr tatkräftig von ihr unterstützt. Wir werden sie vermissen.

Ihnen, sowie allen hier nicht genannten Turnschwestern und Turnbrüdern, werden wir ein ehrendes Andenken bewahren. Sie hinterlassen nicht nur eine Lücke in ihren Familien, sondern auch in ihren Vereinen und im Turngau. Unsere Gedanken sich auch bei alle jenen, die auf Grund der schrecklichen Corona-Pandemie ihr Leben verloren, einen lieben Menschen verloren haben oder noch immer unter gesundheitlichen Folgen leiden.

Heike Mößner-Koch

DIE VORBEREITUNGEN ZUM JUBILÄUMSJAHR SIND ANGELAUFEN

Vorausschauend hat der Vorstand bereits Mitte des Jahres 2019 die Weichen gestellt und sich nach verantwortlichen Organisatoren für das 150jährige Jubiläum des Turngaues Mannheim im Jahre 2022 umgesehen. Hierfür konnten Petra Umminger und Joachim Fichtner als Organisationsleitung gewonnen werden. Petra Umminger punktet mit ihrem Netzwerk, dass sie sich über viele Jahre in Kunstturnkreisen und darüber hinaus, aufgebaut hat und mit ihrem Organisationstalent. Des Weiteren hat sie auch schon viele Veranstaltungen initiiert und ausgeführt. Joachim Fichtner, der in Fußballkreisen wesentlich bekannter ist, als bei den Turnern, verfügt über umfangreiche Erfahrungen im Bereich Sportevents, Sponsoring sowie Marketing und organisiert beruflich seit über drei Jahrzehnten Sonderverkaufsveranstaltungen und Messen, wie zum Beispiel seit 2008 die Energiemesse Rhein-Neckar in Schwetzingen, mit über 10.000 Besuchern jährlich.

Zu Beginn erarbeitete das Duo ein Konzept für das Jubiläumsjahr mit geplanten Veranstaltungen, Zeitplan, Öffentlichkeitsarbeit/Sponsoring, Merchandise und Fanartikel, Historie, das zunächst mittels PowerPoint-Präsentation dem Turngau-Vorstand und dann dem Gauturnrat vorgestellt wurde.

Im gleichen Zeitraum besuchten sie auch die geplanten Veranstaltungsstätten (SAP-Arena, geplanter Sportpark Süd in Brühl, Stadthalle Weinheim, GBG-Halle), um sich ein Bild von den örtlichen Gegebenheiten zu machen.

Die Präsentation wurde dann auch den ersten Vereinen (TSG Weinheim, TSG Seckenheim, TV Waldhof, Zirkus Paletti, TV Brühl) sowie Fachwarten im Einzelgespräch, später dann bei den Infoveranstaltungen (Brühl, Heddesheim, Mannheim-Neckarau, Zirkus Paletti) im September und Oktober 2020, vorgestellt,

besprochen und lebhaft diskutiert und immer wieder angepasst. Im Rahmen der Präsentationen haben die Vereine sehr engagiert umfangreiche Ideen für SAP-Arena und Turnfesttage eingebracht.

Im Vorfeld wurden auch die Turnsportarten, Übungsleiter und Verantwortliche der einzelnen Gruppen bei den Vereinen mit einem Abfragekatalog abgefragt und dem Turngau zur Verteilung an die Vereine übergeben. Durch die Angaben weiß das Organisationsteam, welche Turnsportarten in den Vereinen angeboten werden und es wird eine direkte Kontaktaufnahme mit Verantwortlichen in den Vereinen ermöglicht. Leider haben nicht alle Vereine geantwortet. Die Möglichkeit hierzu besteht immer noch.

Um sich ein Bild von den weniger bekannten, aber ebenfalls erfolgreichen Turnsportarten im Turngau Mannheim zu machen, besuchte das Duo Umminger/Fichtner auch verschiedene Wettkämpfe (Prellball, Faustball, Rope Skipping, Trampolin).

Damit auch die Finanzen letztendlich stimmen, wurde ein detailliertes Finanzkonzept ausgearbeitet und ebenfalls in einer PowerPoint Präsentation dem Turngau-Vorstand vorgetragen, welches der Turngau-Vorstand dann auch absegnet hatte.



Fest in der Planung, gleichmäßig über die vier Jahresquartale verteilt, sind vier Veranstaltungen:

19. März 2022	Eröffnungs-Gala-Show mit 600 – 800 Sportlern von jung bis alt, sowie namhafte Künstler aus der Region	SAP-Arena, Mannheim
16. – 19. Juni 2022	Sportfest-Tage Wettkampf und Breitensport, Showeinlagen, Mitmachangebote, Gesundheitsmesse	Standort offen
18. September 2022	Sonntags-Matinee Offizielle Jubiläumsfeier	Stadthalle Weinheim
26. November 2022	Sport im Quadrat Gala-Sport-Show und Wettbewerb der Sportarten	GBG-Halle Mannheim

Die Vorstandschaft des Turngaues Mannheim möchte das 150jährige Jubiläum nicht nur dafür nutzen den vielen eingegliederten Sportarten eine Plattform der Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit zu geben, sondern sie möchte auch die 86 Mitgliedsvereine zusammenbringen und das Zusammengehörigkeitsgefühl längst vergangener Zeiten erneut entfachen und so gemeinsam etwas Großes entwickeln.

**85 Vereine im Turngau...
...gemeinsam sind wir stark!**



- **Das 150jährige Jubiläum ist eine Chance**
- **Die Gemeinschaft wächst zusammen**
- **Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit**

BTB-REGIONAL IM JAHR 2020

Der alljährliche Rückblick auf ein Jahr tut immer gut und ist eine Chance, die Dinge mit etwas Abstand im ganzen Jahre zu betrachten. Im Jahr 2020 hat eine weltweite Pandemie die Digitalisierung in fast allen Bereichen unseres Lebens gefordert. Und natürlich waren wir Alle auch mit vielfältigen Herausforderungen im Vereinsleben konfrontiert: In fast allen Bereichen waren wir digital: Austausch, Kommunikation, Gremien-Treffen und sogar unsere Vereinssportangebote wurden digital, online und virtuell gestaltet.



Für BTB-Regional war dies eine enorme Herausforderung, da uns ja eigentlich kurze Wege und ein Netzwerk nah vor Ort wichtig sind. Darüber hinaus legen wir viel Wert darauf, mit den Vereinen in unserer Region in den „realen“, direkten und persönlichen Austausch zu kommen. Wo es hingeh, war dabei Niemandem bewusst und jeder hoffte auf schnelle Besserung der Situation im März und April. Irgendwann war jedoch klar, dass wir auch mit Corona für unsere Vereine da sein wollten. So entstand das Stimmungsbarometer, mit dem wir wissen wollten, wie es euch als Vereinen in der aktuellen Situation (damals im kompletten Lockdown, ab Mitte März 2020) geht? Weiter wollten wir den Vereinen ein Angebot machen, z.B. waren Webseminare als erste Themen im Stimmungsbarometer enthalten. Hier waren wir jedoch noch sehr unsicher, ob Interesse da ist und das Angebot genutzt werden würde. Im Mai waren dann erste Webseminare geplant, und da das Interesse groß war, konnten wir auf diese Weise mit euch, den Vereinen, in Kontakt sein!

Das Auf und Ab des Jahres im Ringen um ein Sportangebot vor Ort begann: Hygienekonzepte, Hygieneverantwortliche, Corona-Verordnung und Corona-Verordnung Sport beschäftigten alle Vereine. Daraus ergaben sich die Formate von selbst: Runde Tische, Corona-Talks, Corona-Talk ReStart Kinderturnen, Webseminar zum Thema Sportangebote Online-LIVE in 2 Teilen. Auch das Format Infoabend und das Abendseminar, mit sehr viel Input und Umsetzungsstrategien für Vereine waren in diesem Jahr Online im Angebot.

ÜBERSICHT BTB-REGIONAL ONLINE-FORMATE 2020



Viele Vereine konnten wir dadurch erreichen und wir haben uns sowohl badenweit, regional und auch überregional getroffen. Das mit Abstand Schönste daran: Vereine haben sich gegenseitig unterstützt und waren bereit, ihre Konzepte, Ideen zu teilen, Einblicke zu geben, um sich so gegenseitig zu unterstützen: 329 Teilnahmen aus 115 Vereinen, das sind 32,6% von unseren 353 Vereinen der BTB-Regional Region 1: Rhein-Neckar!

Wenn man so zurückblickt, mit alledem was Vereine in diesem Jahr geleistet und auf die Beine gestellt haben, können sie dies meines Erachtens mit Stolz tun. Aus meiner Sicht hat die

Vereinslandschaft Deutschland gezeigt, wie kreativ, leistungsstark und engagiert sie ist!

Weiterentwicklung gibt es auch in den Service-Produkten zu berichten. Diese sind zur Einsicht auf der BTB-Regional Homepage (www.btb-regional.de) zu finden sind. Im Angebot gibt es kostenfrei:

- Handreichungen Übungsleitervergütung
- Handreichung Beitragsgestaltung
- Checkliste zur Übungsleitersuch
- Checkliste Anerkennung im Ehrenamt- Tipps, um Danke zu sagen!
- Leitfaden zur Einrichtung einer Geschäftsstelle im Turnverein

Der im letzten Jahr (2019) gestartete Prozess des Badischen Turner-Bundes e.V. unter dem Motto „Zukunft.BTB!“ war in zwölf Handlungsfeldern aktiv, eines davon ist auch BTB-Regional. Die Zukunft zu gestalten ist ein Prozess! In unserem Handlungsfeld ist dabei immer der direkte Kontakt zu euch, den Mitgliedsvereinen der Turngaue, wichtig.

Eine weitere Entwicklung im Rahmen von BTB-Regional gilt es am Ende noch zu nennen: BTB-Regional verlässt den Projektstatus und ist ab 2021 Teil der Struktur und Organisation des Badischen Turner-Bundes und seiner Turngaue.

Rebekka Ulrich
BTB-Regional Rhein-Neckar

LEISTUNGSZENTRUM MANNHEIM

BUNDESSTÜTZPUNKT TROTZT DER CORONA-SITUATION

Nach mehr oder weniger turbulenten Jahren am Bundesstützpunkt der Kunstturnerinnen und der Turngemeinschaft Mannheim, mit vielen personellen Veränderungen, sah man neu aufgestellt wesentlich ruhigerem Fahrwasser im Jahr 2020 entgegen. Doch dann machte das Corona-Virus einen Strich durch die Jahresplanungen und stellte Trainer und Verantwortliche immer wieder vor unvorhersehbare Herausforderungen.

NACHWUCHSATHLETINNEN ERFOLGE 2020

Das Jahr begann sportlich verheißungsvoll. Unsere jungen Nachwuchsturnerinnen gingen in der badischen Oberliga an den Start. Die ersten beiden Wettkämpfe, am 1. Februar in Freiburg und am 16. Februar in der heimischen Mannheimer Trainingshalle, konnte das TGM-Team jeweils für sich entscheiden. In der Gesamtaddition belegte zu diesem Zeitpunkt TGM II den ersten Tabellenplatz mit 10 Punkten vor KA-Söllingen II mit 8 Punkten. Danach musste die Oberligasaison aufgrund der Corona-Situation vollständig abgesagt werden, da der restliche Terminkalender auch keine späteren Ausweichtermine zugelassen hätte.

Noch vor dem ersten Corona-Lockdown standen am Wochenende des 29. Februar und 1. März der internationale "POYC" Pre-Olympic-Youth-Cup (ab AK12) und der RTB-Pokal (AK 9 bis Ak11) in Essen auf dem Terminkalender. Leider konnten aufgrund von Verletzungen und Erkältungen nicht alle Turnerinnen an den Start gehen. Trotzdem konnte das Trainerteam mehr als zufrieden sein.

Am Samstag beim POYC standen in der Altersklasse AK12 gleich zwei TGM-Turnerinnen auf dem Treppchen. Silja Stöhr belegte den 2. Platz und Julia Goldbeck den 3. Platz. In der Altersklasse AK16+ schaffte es Laeticia Gloger mit einem großartigen 3. Platz ebenfalls aufs Treppchen.

Auch sonntags konnten die mitgereisten Turnerinnen überzeugen. In der Altersklasse AK9 holte Susanna Dzhaferov Gold und stand somit ganz oben auf dem Siegerpodest. Aber auch Luna Zimmermann zeigte sehr gute

Übungen und erturnte sich einen beachtlichen 7. Platz in der Altersklasse.

Mitte März kam es dann in ganz Deutschland zum Lockdown und fortan wurden nicht nur sämtliche Wettkämpfe abgesagt, es wurden auch die Trainingshallen geschlossen.

Unter ungewöhnlichen Bedingungen und mit aufwendigen Hygienemaßnahmen konnten dann am Sonntag den 27.09.2020 im Mannheimer Leistungszentrum die Badischen Nachwuchsmeisterschaften AK8 bis Ak11 ausgetragen werden.

Die Turnerinnen vom Mannheimer Stützpunkt zeigten sehr ansprechende Übungen und wurden so auch mit großartigen Bewertungen und Platzierungen belohnt.

In der Altersklasse AK8 schaffte es Ella Drißler mit dem 3. Platz aufs Treppchen. Den 4. Platz belegte Viktoria Heterle und Platz 10 Elisa Baumgärtner. Auch in der AK9 errang Luna Zimmermann nach einem tollen Wettkampf Platz 3. Die AK10 wurde von den Mannheimer Turnerinnen dominiert. Amelie Hering holte Platz 1, startete allerdings außer Konkurrenz, da sie dem Hessischen Turnerbund angehört. Platz 2 erturnte Lilly Klumpp, die ebenfalls einen sehr anspruchsvollen Wettkampf zeigte. Und mit Line Mayer erreichte in der Altersklasse AK11 ebenfalls eine Turnerin aus Mannheim den 1. Platz auf dem Siegerpodest.

Aufgrund der Corona-Situation wurde der TTS-Pokal (Turn-Talent-Schule) auf mehrere Stützpunkte in Deutschland aufgeteilt und somit teilweise im Leistungszentrum der TG Mannheim organisiert und vom Badischen Turnerbund ausgetragen.

In der Altersklasse AK9 belegte Luna Zimmermann Platz 6, in der Altersklasse AK10 landete Amelie Hering auf Platz 5 und Lilly Klumpp auf Platz 10. In der Altersklasse zeigte Line Mayer mit dem 2. Tabellenplatz, einmal mehr einen tollen Wettkampf.

Luna Zimmermann, Amelie Hering und Line Mayer erreichten zudem die erforderliche Punktzahl zur Nominierung für einen der begehrten Bundeskaderplätze.

Wenn auch mit einem reduzierten Teilnehmerfeld und unter strengsten Corona-Hygienevorschriften, durften am 28. und 29. November die deutschen Jugendmeisterschaften, in

Berkheim-Esslingen ausgetragen werden. Aus dem Mannheimer Stützpunkt nahmen vier Athletinnen der Altersklasse AK12 und AK13 teil und überzeugten mit sieben Medaillen und weiteren hervorragenden Platzierungen.

Im Mehrkampf AK12 holte Silja Stöhr die Silbermedaille, Julia Goldbeck belegte einen tollen 4. Platz und auch Camilla Eberle durfte sich über einen ausgezeichneten 6. Platz freuen.

Auch in den Gerätefinals der AK12 schnitten die Mannheimer Mädchen sehr gut ab. Am Sprung holte Silja die Bronzemedaille. Am Barren wurde Silja mit Silber, Julia mit Bronze ausgezeichnet und Camilla holte sich einen hervorragenden 6. Platz. Am Balken erturnten Silja und Camilla die gleiche Punktzahl und verfehlten beide mit dem 4. Platz nur knapp das Treppchen. Am Boden holte Julia dann Bronze und Silja einen tollen 4. Platz.

Im Mehrkampf AK13 ging lediglich Janoah Müller an den Start. Nach einem sehenswerten Wettkampf belegt Janoah einen ausgezeichneten 4. Platz.

In den Gerätefinals AK13 erturnte Janoah mit einem fast perfekten Sprung die Bronzemedaille, am Barren und Balken holte sie jeweils Platz 5 und am Boden sicherte sich Janoah die Vizemeisterschaft und somit die Silbermedaille.

TROTZ CORONA-LOCKDOWN HOCHLEISTUNGSTRAINING

Der bundesweite Corona-Lockdown machte auch für die Leistungssportler keine Ausnahme. Plötzlich wurde die Trainingshalle abgeriegelt und der Trainingsbetrieb im Leistungszentrum Mannheim für alle Athletinnen eingestellt. Für die Athletinnen am Mannheimer Bundesstützpunkt eine Katastrophe. Denn im Bewusstsein, wie schnell das eigene Niveau und Leistungsvermögen ohne regelmäßiges Training abbaut, war dies erst mal für alle ein Schock.

Doch die Trainer und Trainerinnen am Mannheimer Stützpunkt wurden kreativ und erfinderisch. Was hier dann in den folgenden Wochen von allen Trainern geleistet wurde, davor kann man nur den Hut ziehen und sich verneigen. Schnell wurden Trainingspläne für zuhause ausgearbeitet. Ersatzutensilien für daheim erfunden, um das fast tägliche, mehrstündige Trainingsprogramm so vielseitig wie möglich gestalten zu können. Eine tägliche Trainingseinheit bedeutete drei bis dreieinhalb Stunden mit abwechslungsreichen Trainingsübungen zu füllen, die sich weder am selben Tag noch an den Folgetagen wiederholten. Die täglichen Einheiten wurden dann größtenteils gemeinsam im Team mit Trainer und per Videokonferenz absolviert. So konnten die Athletinnen wenigstens einigermaßen ihre Fitness erhalten.

BUNDESLIGA IN MANNHEIM

Eigentlich freuten sich die Verantwortlichen der TG Mannheim auf die diesjährige Bundesligasaison. Schließlich hatte die TGM den Zuschlag bekommen, in den nächsten drei Jahren, jeweils einen Bundesligawettkampf in Mannheim austragen zu dürfen. Doch Corona verdarb die anfängliche Freude.

Der erste Bundesliga-Wettkampf in Karlsruhe konnte noch unter recht guten Bedingungen stattfinden. Leider musste das TGM-Team einige verletzungsbedingte Ausfälle kompensieren. Die noch jungen Nachwuchsturnerinnen konnten dann den erfahrenen Athletinnen aus Stuttgart, Tittmoning, Karlsruhe oder Köln kaum Paroli bieten. Trotzdem sorgte das Team in der unteren Tabellenhälfte für Spannung. Gleich drei TGM-Turnerinnen starteten erstmals in der ersten Liga. Auch wenn es am Ende nur für Platz sieben reichte, hatten sich die Mädchen super präsentiert.

Der 2. Bundesligawettkampf in Meßstetten am 5. Mai musste dann aufgrund der Corona-Ansteckungsgefahr komplett abgesagt werden.

Für den in Mannheim geplanten Wettkampftermin am 10. Oktober öffnete sich dann doch noch ein Türchen. Zwar ohne Zuschauer und unter höchst umfangreichen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen, wurde der Restart der Bundesliga in Mannheim genehmigt. Die Verantwortlichen der DTL und der TGM hatten hier einen sensationellen Job gemacht. Erstmals konnte ganz Deutschland den Wettkampf der 1. und 2. Bundesliga, komplett von zuhause aus bei SportDeutschland.TV live mitverfolgen. So konnte auch das Sponsoring wesentlich interessanter gestaltet werden. Schließlich galt es kostendeckend zu planen. Der Wettkampf war trotz fehlender Zuschauerkulisse ein voller Erfolg.

Auch unser TGM-Team präsentierte sich gestärkt und konnte übers Jahr die einzelnen Übungsteile deutlich verbessern. So belegten die jungen Mannheimer Athletinnen am Ende des Tages einen beeindruckenden 5. Tabellenplatz und rutschten in der Gesamttabelle einen Platz nach oben.



Letztendlich war es der letzte Bundesligawettkampf der 2020 stattfinden durfte. Im Anschluss musste Corona-bedingt alle weiteren Wettkämpfe abgesagt werden.

PREISTRÄGER DER ROBERT-ENKE-STIFTUNG 2020

Am Bundesstützpunkt der Kunstturnerinnen in Mannheim ist die Freude groß über den mit 2500 Euro dotierten dritten Preis der Robert-Enke-Stiftung 2020.

Robert Enke war ein sehr erfolgreicher Bundesligatorwart bei Hannover 96 und achtmaliger Nationaltorhüter. Trotz des Erfolges litt er über mehrere Jahre an Depressionen und nahm sich am 10. November 2009 das Leben. Er hinterließ seine Ehefrau Teresa und eine acht Monate alte Tochter. Sein Tod hat tiefe Betroffenheit und großes Mitgefühl in der Bevölkerung und Sportwelt ausgelöst. Die Krankheit Depression wurde durch seinen tragischen Tod in das Blickfeld der Öffentlichkeit gerückt.

2010 wurde die Robert-Enke-Stiftung gegründet. Der Förderpreis der Robert-Enke-Stiftung zeichnet Projekte, Maßnahmen und Konzepte von Nachwuchsleistungszentren, Olympiastützpunkten, Sportinternaten oder -vereinen aus, die sich im Hinblick auf die Prävention, Diagnostik oder Behandlungsstruktur für eine nachhaltige Auseinandersetzung mit der seelischen Gesundheit im Nachwuchsleistungssport eingesetzt haben.



„Für den Bundesstützpunkt in Mannheim ist die Auszeichnung eine ganz besondere Würdigung, mit der wir kaum gerechnet haben“, so Joachim Fichtner, Vorstand Sport des Trägervereines Turngemeinschaft Mannheim. Aber auch Cheftrainerin Alina Korrermann sowie Sportpsychologin Laura Giessing waren sehr überrascht. Schließlich zählen zu den bisherigen Preisträgern vor allem größere Leistungszentren in Sportarten mit größerer

öffentlicher Aufmerksamkeit, z.B. die Flensburger Handball-Akademie als Erstplatzierte in diesem Jahr.

Diese Auszeichnung ist für den Mannheimer Stützpunkt daher eine wichtige Bestätigung, dass die Verantwortlichen auf dem richtigen Weg in die Zukunft sind.

DIE FÜNF SÄULEN DER TGM-AKADEMIE

Der Mannheimer Bundesstützpunkt ist bestrebt, sich stetig weiterzuentwickeln. Daher sind die Verantwortlichen stolz, mit Alina Korrermann eine junge Cheftrainerin verpflichtet zu haben, die offen für neue Wege ist und diese auch professionell vorantreibt. Außerdem wurde mit Marcus Menne, über den Badischen Turnerbund, ein Standortmanager installiert der sich um die Belange der Kaderturnerinnen außerhalb der Halle kümmert und sich somit zu einem wichtigen Ansprechpartner für Athletinnen und Eltern entwickelt hat. Zudem steht er regelmäßig im direkten Austausch mit dem Deutschen Turnerbund und anderen wichtigen Verbandsinstitutionen.

Um die Entwicklung in die Zukunft am Mannheimer Leistungszentrum für alle sichtbar darzustellen, wurde 2018 das Schaubild der TGM-Akademie entwickelt. Ziel ist die Realisierung eines ganzheitlichen Ansatzes, in dem Leistungssport, Gesundheit, Schule, Ausbildung, Beruf, Persönlichkeit sowie soziale Komponenten gleichermaßen entwickelt und gefördert werden. Neben dem Hochleistungstraining in der Halle mit hochqualifizierten Trainern und Übungsleitern stehen auf dem Schaubild fünf Säulen im Fokus. Eine davon ist die sportpsychologische Begleitung der Kader-Athletinnen.

PFAD DER PIONIERARBEIT

„Mit Laura Giessing als Sportpsychologin haben wir ein absolutes Glückslos gezogen“, macht Sportvorstand Fichtner deutlich und sieht in einer Sportart, in der bereits in sehr jungen Jahren mit dem Leistungssport begonnen wird, längst Handlungsbedarf. Bislang bildet eine regelmäßige sportpsychologische Betreuung im Kunstturnen oder weiblichen Gerätturnen in Deutschland noch immer die Ausnahme. Daher gibt es auch keinerlei Erfahrungsquellen, auf die zurückgegriffen werden konnte.

„Laura Giessing ist fachlich absolute Spitze und hat den Ehrgeiz mit uns diesen Pfad der Pionierarbeit im Spitzensport der Kunstturnerinnen zu gehen“, ist Fichtner überzeugt. Als Doktorandin am Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Heidelberg steht sie mit Psychologin und Sportwissenschaftlerin Dr. Marie Ottilie Frenkel in regem Erfahrungsaustausch und hat mit Prof. Dr. Hennig Plessner, Professor für Sportpsychologie an der Universität Heidelberg, einen weiteren Förderer, der auch in den Gremien des Olympischen Spitzensport beim Deutschen Turnerbund hervorragend vernetzt ist.

„Vielleicht wird auf diesem Wege der DOSB und das BMI aufmerksam und überdenken nochmals das Förderkonzept.

In Sportarten wie z.B. im weiblichen Gerätturnen müssen die Athletinnen bereits in sehr jungen Jahren mit dem Leistungssport beginnen. Daher wäre hier eine deutlich frühzeitigere finanzielle Bezuschussung dringend notwendig“, wünscht sich Fichtner. Aktuell finanziert der Förderverein der TG Mannheim die Umsetzung des sportpsychologischen Konzeptes am Mannheimer Bundesstützpunkt. Die Möglichkeiten sind aber leider sehr begrenzt. Eine Erweiterung des bisherigen Konzeptes wäre aber nun der nächste logische und wichtige Schritt.

SPORTPSYCHOLOGIE IN UND AUßERHALB DER TRAININGSHALLE

Laura Giessing kennt inzwischen die Gemütslagen der Turnerinnen in der LZ-Halle im Mannheimer Pfeifferswörth. Seit Januar 2019 betreut sie die Bundeskaderturnerinnen (ab elf Jahre) und teilweise auch jüngere Landeskaderturnerinnen am Leistungszentrum. Zusammen mit Cheftrainerin Alina Korrmann hat sie ein Konzept ausgearbeitet mit den Schwerpunkten "Schaffen eines wertschätzenden, lernförderlichen Klimas“, „Stärkung der Selbstfürsorge und Selbstregulation“, und „Stärkung der sportlichen Leistung“. Die sportpsychologische Arbeit umfasst dabei nicht nur die Athletinnen, sondern schließt auch alle Trainer und Übungsleiter mit ein.

Einmal pro Woche, bei Bedarf auch öfter, besucht Laura Giessing das Training, beobachtet die Mädchen, signalisiert ihnen Gesprächsbereitschaft und erarbeitet mit ihnen in Kleingruppen oder in Einzelarbeit Techniken, um den hohen Anforderungen im Leistungssport gerecht zu werden. „Anfangs ging es darum, ihnen zu erklären, was sie erwartet und was Sportpsychologie überhaupt ist. Im Gegensatz zu vielen Erwachsenen waren sie unvoreingenommen. Wichtig ist es, komplexe Zusammenhänge bildhaft darzustellen und dann konkrete Techniken an die Hand zu geben, die sie direkt umsetzen können“, sagt Laura Giessing und gibt ein Beispiel: „Halte einen Eiswürfel in der Hand. Das wird nach einiger Zeit unangenehm. Aber anstatt den Eiswürfel sofort fallen zu lassen, spüre die Kälte ganz bewusst und beobachte deine Gedanken und Gefühle. Du wirst bemerken, dass das unangenehme Gefühl nach einer Weile wieder schwächer wird.“ Auch für Unangenehmes im Training, z. B. eine anstrengende Kraftübung, brauchen die Turnerinnen eine Strategie, um damit umzugehen. Eine Möglichkeit ist, Unangenehmes oder sogar Schmerzhaftes so neugierig zu beobachten, als hätte man es noch nie gesehen. Falls der Schmerz stark bleibt, kann es helfen, die Aufmerksamkeit gezielt auf den Atem lenken.

Doch Laura Giessing zielt in ihrer Arbeit nicht nur darauf ab, zum richtigen Zeitpunkt eine optimale Leistung abrufen zu können. Ihr Ansatz greift tiefer. Sie will bei ihren Schützlingen ein Bewusstsein für die eigenen Bedürfnisse schaffen und so die Selbstfürsorge stärken. Sie sollen erkennen, wie wichtig der Wechsel von Belastung und Erholung ist; wie wirksam auch kleine Pausen sind und was ihre Erholung unterstützt. „Die Trainingsumfänge der Mädchen sind mit häufig mehr als zwanzig Stunden in der

Woche sehr hoch. Sie müssen ständig neue Elemente und Techniken lernen, viele erfordern anfangs Mut“, ist ihr zudem die Angstüberwindung ein Anliegen. „Ich lasse die Mädchen auch mal während des Trainings stille Selbstgespräche führen. Dadurch lernen sie die Dinge, die sie mögen oder stören, zu verbalisieren. Es geht dabei darum, ein Bewusstsein für die eigenen Gedanken zu schaffen und wie sie sich auf das Verhalten auswirken.“

(siehe Abbildung).

Literaturhinweis für die Eiswürfel-Übung: Kaiser Greenland, S. (2011). Wache Kinder: Wie wir unseren Kindern helfen, mit Stress umzugehen und Glück, Freude und Mitgefühl zu erleben (1. Aufl.). Freiburg im Breisgau: Arbor-Verlag.

FACHBEREICHE

BEREICHSVORSTAND WETTKAMPFSPORT



RESSORT GERÄTTURNEN

Die Fachbereiche Gaufachwart Gerätturnen männlich, Gaufachwart Gerätturnen weiblich und der Kampfrichterwart weiblich für KM- und P-Übungen sind derzeit nicht besetzt. Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung.

KAMPFRICHTERWART MÄNNLICH KM- UND P-ÜBUNGEN



HANS BRAUN

H.BRAUN@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Coronabedingt gab es keine berichtenswerte Ereignisse.

GAULIGA

UTE FISCHER	U.FISCHER@TURNGAU-MANNHEIM.DE	
KERSTIN FISCHER (LIGA-A-WEIBLICH)	K.FISCHER@TURNGAU-MANNHEIM.DE	
HEIKE WOLFF (LIGA-B-WEIBLICH)	H.WOLFF@TURNGAU-MANNHEIM.DE	
TANJA HUBBUCH (LIGA-C-WEIBLICH)	T.HUBBUCH@TURNGAU-MANNHEIM.DE	
KERSTIN FISCHER (LIGA-D-WEIBLICH)	K.FISCHER@TURNGAU-MANNHEIM.DE	
UTE FISCHER (LIGA-E-WEIBLICH)	U.FISCHER@TURNGAU-MANNHEIM.DE	
ERIC OMMERT (LIGA-MÄNNLICH)	E.OMMERT@TURNGAU-MANNHEIM.DE	

Mit neuen Konzept und viel Vorbereitung starteten wir in die neue Ligasaison 2020. Zwölf Vereine mit 31 weiblichen und fünf männlichen Mannschaften hatten gemeldet.

Alle Verantwortlichen trafen sich zur Ligatagung am 1. März in Schwetzingen. Wir hatten uns entschlossen erstmalig „Jeder gegen jeden“ auch in der Vorrunde turnen zu lassen. Per Losverfahren wurden die Gruppen und Austragungsorte gezogen, im Anschluss wurden gemeinsame Termine gefunden.

Auch standen schon die Ausrichter der E-Liga: Hier Ausnahme unsere Kleinsten haben einen gemeinsamen Vor- und Rückrundenkampf: im Juli bei der TSG Seckenheim und im Oktober bei der DJK Hockenheim. Die TSG Ketsch stand als Gastgeber für die Endkämpfe der restlichen Gauligen 2020 im November bereit. Am 25. April hätte die erste Begegnung in der D-Liga stattgefunden.

Ab Montag 16. März wurde der komplette Übungsbetrieb bis Ende Mai eingestellt. Vorsichtig konnten wir wieder ab Ende Mai zuerst auf dem Sportplatz unter strengen Auflagen starten.

Bereits im Juli stand für uns fest, dass es wird keine Wettkämpfe/Begegnungen in der Gauliga geben wird. Trotz der Überlegung im Frühjahr, wenigstens eine gemeinsame Veranstaltung im November in Ketsch durch zu führen. Manche Vereine hatten wenig Möglichkeiten vernünftiges Wettkampftraining, anzubieten. Viele konnten erst sehr spät in städtische Hallen. Auch die Ungewissheit, wie geht es nach dem Sommer mit der Pandemie weiter.

Leider hatten wir Recht, am 2. November kam die zweite Schließung der Hallen und Sportbetriebs. Das Liga Team wird sich Mitte Januar zusammenschließen, um zu entscheiden, welche Wettkampfmöglichkeiten uns im Jahr 2021 überhaupt zur Verfügung stehen.

Wir kommen zeitnah auf alle Vereine zu bzw. werden wir es auf die Homepage des Turngau Mannheim stellen.

Ute Fischer

RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

DERZEIT LEIDER NICHT BESETZT



Der Fachbereich Rhythmische Sportgymnastik derzeit nicht besetzt. Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung.

GAUFACHWART GYMNASTIK UND TANZ /DANCE

SILVIA SCHÄLER S.SCHAELER@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Coronabedingt gab es keine berichtenswerte Ereignisse.

Silvia Schäler

RESSORT TURNSPIELE

GAUFACHWART FAUSTBALL

ULRIKE MANGLER U.MANGLER@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Das Jahr 2020 war ein Jahr wie kein anderes, geprägt durch Corona.

Der TV 1920 Wüschmichelbach e.V. besteht seit 100 Jahren und hatte vor mit einigen Großveranstaltungen dieses Jubiläum zu feiern. Am 5. Januar 2020 wurde als Auftakt dieses Jubiläumjahres zum Festakt eingeladen, wobei auch auf das vielversprechende Jahresprogramm hingewiesen wurde. Der Festakt sollte die einzige Veranstaltung des Jahres werden. Wir können nur hoffen, dass die Veranstaltungen nur verschoben werden mussten und vielleicht in 2021 nachgeholt werden können.

Anfang des Jahres konnte noch ein normaler Spielbetrieb durchgeführt werden. Der Höhepunkt war, wie bereits in den beiden vergangenen Jahren, die Deutsche Meisterschaft der Männer in Mannheim. Am 7. und 8. März 2020 traf man sich in der GBG-Halle. Der TV 1880 Käfertal konnte erneut die Deutsche Vizemeisterschaft erringen und unterstrich damit seine Ausnahmestellung in der Region.



Nach dieser Deutschen Meisterschaft wurde der Spielbetrieb wegen Corona eingestellt und alle Deutschen Meisterschaften der Jugend und der Senioren wurden abgesagt. Der Spielbetrieb in Baden war zu diesem Zeitpunkt für die Halle schon abgeschlossen.

Auch im Jahr 2020 nahmen mit dem TV 1880 Käfertal und dem TV 1920 Wüschmichelbach im Turngau Mannheim nur zwei Vereine am Spielbetrieb des Badischen Turner-Bundes und der Deutschen Faustball-Liga teil. Neben den Männer- und Frauenmannschaften waren in der Hallenrunde bis zum Lockdown auch einige Jugendmannschaften der beiden Vereine am Start.

In der Feldrunde wurde, außer in einer verkürzten Feldrunde in Turnierform bei den Männern und Frauen, nicht gespielt. Die Hallenrunde 20-21 wurde bereits kurz vor ihrem Start abgesagt.

Im Jahr 2020 war die Deutsche Meisterschaft der Männer der Faustball-Höhepunkt im Turngau Mannheim. Mit der vorbildlichen Ausrichtung der DM hat der TV 1880 Käferthal Werbung für sich und für den Faustball im Turngau gemacht und zum dritten Mal hintereinander diese Großveranstaltung ausgerichtet.

Nach einer starken Vor- und Zwischenrunde, und dem Sieg im Halbfinale stand man wie 2018 im Endspiel gegen den amtierenden Deutschen Meister TV Pfungstadt. Auch hier fing man stark an und gewann den ersten Satz souverän. Nachdem die nächsten Sätze verloren wurden wurde man wie in 2018 Deutscher Vizemeister.



Nick Trinemeier

Bilder: Bernhard Kaiser

TRINEMEIER IST SPORTLER DES JAHRES



Nadine Gonska (Sportlerin des Jahres), Trainer des Sportlers des Jahres (Nick Trinemeier) Leo Goth und Sportbürgermeister Lothar Quast;
Bild: Sportkreis MA

Höchste Auszeichnung für Mannheimer Sportler geht erstmals an einen Faustballer

Es ist historisch, was da heute im Stadthaus passierte: Kurz nach 12:00 Uhr im Ratssaal der Stadt Mannheim. Dort, im „Herzstück“ des Stadthauses, wo eigentlich die politischen Entscheidungsträger der Stadt ihre Sitzungen abhalten, lud der Sportkreis Mannheim zusammen mit dem Sportbürgermeister Lothar Quast zur Pressekonferenz. Da die eigentliche Sportlererehrung Corona bedingt im Frühjahr abgesagt werden musste, entschied man sich zu diesem Format. „Die Würdigung der Sportlerpersönlichkeit, die gesellschaftliche Vorbildfunktion und der Dank an das Umfeld sind drei wichtige Gründe, warum es für den Sportkreis Mannheim keine Option war, auf die Sportlerwahl des Jahres zu verzichten, auch wenn diese in diesem Jahr vielleicht nicht den großen würdigen Rahmen erfahren kann, den sie eigentlich verdient“, führte die Sportkreisvorsitzende Sabine Hamann zu Beginn aus.

Aus den zehn Nominierungsvorschlägen der Wahl, die bereits im Januar stattfand, wurden die drei Erstplatzierten zur Pressekonferenz eingeladen. Gewählt hat eine Fachjury aus Sportsachkundigen, Medienvertretern und Lokalpolitikern.

Nach einer kurzen Videovorstellung der Nominierten verkündete der Sportkreis die Platzierungen. Und da Trinemeier selbst urlaubsbedingt nicht anwesend sein konnte, machte sein Trainer Leo Goth große Augen als es hieß „Sportler des Jahres ist Nick Trinemeier vom TV 1880 Käfertal“. Mit Blick auf die Vielzahl der Spitzensportler in der Quadratestadt ein dickes Ausrufezeichen für den Faustballsport. Die weiteren Platzierten sind Patrick Domogala (Deutscher Hallenmeister im Sprint und Vizeeuropameister mit der Mannschaft) und Andreas Hofmann (Deutscher Meister im Speerwerfen). Bedenkt man, dass Nick als Mannschaftssportler diese Ehrung erhält sagt das viel darüber aus, welchen Stellenwert der Faustball sich in den letzten Jahren in Mannheim erarbeitet hat“, freut sich Dominik Mondl, der mit Goth an der Verleihung teilnehmen durfte.

Ulrike Mangler

GAUFACHWART PRELLBALL

RÜDIGER DING

R.DING@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Coronabedingt gab es keine berichtenswerte Ereignisse.

Rüdiger Ding

GAUFACHWART ROPE SKIPPING

IDA KAILICH

I.KAILICH@TURNGAU-MANNHEIM.DE

SARAH NOLD

S.NOLD@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Zu Beginn des Jahres hielten wir es nicht für möglich, dass unsere Wettkampfsaison ein sehr schnelles Ende haben sollte. Somit standen die geplanten Wettkämpfe, mit den Teammeisterschaften am 18.01.2020 in Mannheim und dem Einzelwettkampf am 16.02.2020 in Auggen, an. Wie immer punkteten die zwei Vereine des Turngau Mannheims: LSV Ladenburg und TSG Seckenheim durch ihre hohen Teilnehmerzahlen und starken Leistungen.

An den Badischen Teammeisterschaften zeigten die jüngsten Springerinnen (AK III) an diesem Tag was in ihnen steckt. Das Team der LSV Ladenburg 4 sicherte sich die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften und strahlte auf dem 2. Platz.

In der Altersklasse II konnten weitere Erfolge erzielt werden. TSG Seckenheim 5 freute sich auf dem 3. Rang zu stehen, während die Vereinskollegen der TSG Seckenheim 3 (1.764 Punkte) und der TSG Seckenheim 4 (1.988 Punkte) sich ein starkes Rennen um den 1. Platz boten. Beide Teams sicherten sich ebenfalls die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften.



In der AK I (18 Jahre und älter) lieferten sich 5 Teams ein starkes Rennen. Zur Freude des Turngau Mannheims, sicherten sich hier wieder 2 Teams die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft und ein Team zum Bundesfinale. Rang 3 ging an TSG Seckenheim 2 (1.495 Punkte) und damit die Qualifikation zum Bundesfinale. Die Silbermedaille ging an LSV Ladenburg 1 (1.904 Punkte) und die Goldmedaille an TSG Seckenheim 1 (2.150 Punkte). Kurz danach sicherte sich das Team der LSV Ladenburg 2, bei einem zweiten Anlauf, die Qualifikation zum Bundesfinale und zeigte dadurch, dass auch sie auf nationaler Ebene mitmischen können.

Bei den Badischen Einzelmeisterschaften in Auggen zeigte sich, dass die geforderten Qualifikationspunktzahlen doch sehr hoch angesetzt waren. Mit insgesamt 28 Springerinnen der LSV Ladenburg und der TSG Seckenheim, sicherten sich fünf Springerinnen die Qualifikation für die Deutschen Einzelmeisterschaften und 4 für das Bundesfinale.

Hervorragende Leistungen erbrachten Sabrina Wagner (Rang 1), Jaqueline Ott (Rang 2), Audrey Zabeth (Rang 1), Maja Haubenhofer (Rang 2) und Paula Skorzinski (Rang 1).

Beim anschließenden Double Under Cup & Triple Under Cup sicherten sich die Goldmedaille: Jaqueline Ott, Denna Schultz, Paula Skorzinski und Sabrina Wagner. Zusätzlich qualifizierten sich in diesem Wettkampf vier Springerinnen weiter.



Leider machte sich auch bei uns das Corona-Virus bemerkbar und zwei Tage vor den Deutschen Meisterschaften wurden diese abgesagt. Trotz allem blicken wir mit Stolz auf die Wettkampfsaison zurück und hoffen auf ein gesundes neues Wettkampfsjahr.

Ida Kailich



↑ Aktive ↑



Die Zahl der Trampolinturner im Turngau Mannheim blieb im Jahr 2020 konstant. In der Trampolin-Abteilung des TV Hemsbach turnen derzeit ca. 50 beim TSV Mannheim ca. 90 Aktive im Alter von 5 bis 50+ Jahre.

🏆 02.02.2020 Gaumeisterschaft / Rhein-Neckar-Pokal in Wiesloch

🏆 TSV Mannheim 3 x Gold, 1 x Silber, 2 x Bronze

🏆 TV Hemsbach 2 x Silber

Am 15.02.2020 fanden die gemeinsamen Gaumeisterschaften des Turngaus Heidelberg und Mannheim im Trampolinturnen mit insgesamt 66 Teilnehmern statt. Die TSG Wiesloch konnte Mannheim und Hemsbach aus dem Turngau Mannheim und neun Gäste aus Pfungstadt begrüßen. Neben dem Titel des Gaumeisters im Einzel warteten wieder die Rhein-Neckar-Pokale für Einzel und Synchron, um die es zu kämpfen galt.

Der Gastgeber Wiesloch stellte mit 21 Aktiven das größte Teilnehmerfeld, dicht gefolgt mit 18 Teilnehmern aus Mannheim und neun Teilnehmern aus Hemsbach. In gewohnt guter Form präsentierten sich die Teilnehmer der Leistungsgruppe des TSVs.



Im offenen Wettkampf der Amateure zeigten traditionell die spätberufenen ihr Können. Cecile Palouzie, Markus Menne und Karsten Bertz, alle aus Mannheim, landeten auf Platz 1, 3 und 4.

Für den Synchronwettkampf waren 13 Paare in zwei Altersgruppen gemeldet. In der Gruppe der jüngeren unter 15 Jahren turnte sich ein junges Paar des TSV Mannheim ganz weit nach vorne auf Platz 4. Bei den Paaren ab 15 Jahren wurde die Synchronität der TSV Mannheim Junioren mit Platz 3 und die Seniorenpaarung mit Platz 5 belohnt.

Ein spannender Wettkampftag, daher Dank an den Ausrichter, die Trainer, die Kampfrichter, die Zuschauer und natürlich an die Aktiven mit ihren tollen Übungen.



⚡ Jump4Fun 11.+12.01.2020 in Mannheim ⚡

Und wieder ein ganzes Wochenende Trampolinturnen! Wie schon in den vergangenen Jahren waren alle erwachsenen Aktiven der Trampolinabteilung des TSV Mannheim und den befreundeten Verein eingeladen. Dieses Angebot wurde am 11.+ 12.01.2020 intensiv genutzt. Die Halle stand Samstag von 14 bis 17 Uhr und am Sonntag von 12 bis 17 Uhr zur Verfügung. Auf vier Geräten war reges Treiben angesagt. An der Longe konnten komplizierte Sprünge geübt werden. Die Veranstaltung war an beiden Tagen mit jeweils ca. 25 Teilnehmern gut besucht. Eine bunte Mischung von Ehemaligen, Trainern, Gelegenheitsspringern, Wiederholungstätern und Anfängern. Super Stimmung, prima Gelegenheit zum Austausch, Tipps und gute Ratschläge füreinander und jede Menge Spaß miteinander.

◀ Rückblick

Der Trampolinsport kann trotz der Trainingsausfälle durch Corona zufrieden zurückblicken. Der TSV Mannheim und der TV Hemsbach haben in ihren Vereinen die Lockerungen genutzt und über die Sommermonate eingeschränktes Training unter Hygienemaßnahmen angeboten. Der Dank gehört den motivierten Trainern und den vielen Unterstützern und Helfer im Hintergrund. Alle sind „sprungbereit“ und werden sobald die Lage es zulässt sofort durchstarten.

Inge Herman



Am 6. März fanden in Schwaigern die jährlichen Gaumeisterschaften im Rhönradturnen statt. In den unterschiedlichen Altersklassen traten die Turnerinnen und Turner mit ihren Küren gegeneinander an. Es gibt Punkte für die Schwierigkeit, den Aufbau sowie die Ausführung der jeweiligen Kür.

Philine Kunze wurde Gaumeisterin in der Altersklasse 9/10. Nina Dehnen turnte ihren ersten Wettkampf (AK 13/14) und belegte den zweiten Platz. In der AK 15/16 erturnte sich Nils Kühlwein ebenfalls Platz zwei, Eva Steinheiser wurde vierte und Lea Prax landete mit nur 0,05 Punkten unterschied auf Platz fünf. Daniela Weber erturnte sich die Goldmedaille in der AK 19+.



Wir sind stolz auf unsere drei neuen Kampfrichter: Sofia Theeuwes, Olivia Homberger und Daniela Weber absolvierten erfolgreich die Ausbildung zum Kampfrichter Rhönradturnen (1.Stufe).

Alle anderen geplanten Showauftritte, Wettkämpfe und Lehrgänge wurden leider abgesagt.

Sandra Kunze



FACHGEBIET CAPOEIRA (AFROBRASILIANISCHER KAMPFSport) IM TURNGAU MANNHEIM

Wie der gesamte Sport in Deutschland litten auch die Vereine im Turngau Mannheim, die Capoeira anbieten, im Berichtsjahr 2020 massiv unter den pandemiebedingten Einschränkungen und Trainingsverboten. Die Auswirkungen auf die Situation der Vereine sind noch nicht wirklich absehbar.

So mussten alle ab Mitte März geplanten Veranstaltungen im Fachgebiet Capoeira kurzfristig abgesagt oder auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Darunter fielen „Batizados“ (Gürtelprüfungen) ebenso wie gemeinsame Monatsrodas im Turngau Mannheim, offene Rodas (Kadertraining) im Fachgebiet, aber auch das jährliche Highlight „Sport und Spiel am Wasserturm“, bei dem die Vereine des Fachgebiets Capoeira im Turngau Mannheim immer mit Infoständen, Mitmachangeboten und Vorführungen vertreten waren.



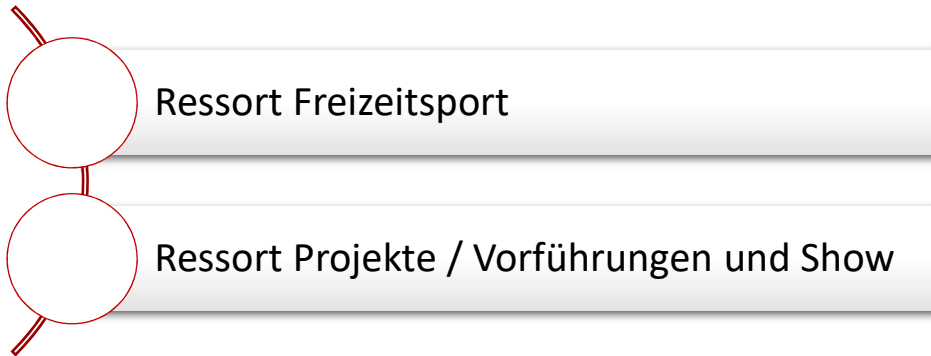
Mitte Juni konnte das Training in einigen Vereinen zumindest bruchstückhaft dann doch erneut aufgenommen werden. Leider waren nicht alle Schulen bereit, ihre Sporthallen für die Vereine wieder zu öffnen, so dass vielfach bis in den Oktober eine Kombination von Hallentraining für die Kinder und einem Freilufttraining für die Erwachsenen angeboten wurde, was recht gut ankam. Ende Juli entschloss sich die „Academia Internacional de Capoeira Mannheim e.V.“ mit entsprechendem Hygienekonzept einen erfolgreichen, gut angenommenen Capoeirafamiliennachmittag mit Spielen und Angeboten für die ganze Familie in verschiedenen Teildisziplinen der Capoeira wie z.B. Capoeirabasistraining, Akrobatik, Musik- und Gesangsbegleitung durchzuführen.

Ende September konnte endlich wieder eine offene Roda, also ein Kadertraining des Fachgebiets Capoeira in Mannheim (siehe Bild) veranstaltet werden. Pandemiebedingt war der Besuch in diesem Jahr trotz Informationen zum umfassenden Hygienekonzept des Fachgebiets deutlich schwächer als sonst. Dennoch stand nun für die Academia Internacional de Capoeira Mannheim e.V. fest, dass auf dieser Basis ihre schon für März vorgesehene Batizado im Oktober endlich stattfinden konnte. Obwohl bei dieser Veranstaltung der Teilnehmerkreis ebenso entsprechend kleiner war als in den Vorjahren, konnte alles – inklusive eines Wettkampfs der Kinder - erfolgreich so wie geplant durchgeführt werden.

Da im November von neuem ein Trainingsverbot verhängt wurde, muss das Training bis auf Weiteres online durchgeführt werden. Bis zur Erstellung dieses Berichts wurde der Gaufachwartin kein Covid-19-Fall im Fachgebiet Capoeira des Turngaus Mannheim bekannt. Wir hoffen, dass das so bleibt und im neuen Jahr sowohl das reguläre Training als auch alle geplanten Veranstaltungen wieder stattfinden können, weil die Pandemie endlich besiegt sein wird.

Anette Laur

DERZEIT LEIDER NICHT BESETZT



Ressort Freizeitsport

Ressort Projekte / Vorführungen und Show

GYMWELT-VEREINSKAMPAGNE IM TURNGAU MANNHEIM

Nachdem in den anderen Regionen des Badischen Turnerbundes bereits GYMMWELT-Kampagnen gestartet wurden, hat nun der BTB vorgeschlagen, eine solche Werbeaktion für die GYMWELT auch in unserem und dem Heidelberger Turngau durchzuführen. Der Vorstand unseres Turngaues war sehr angetan über dieses Vorhaben, zumal es für unsere Vereine eine gute und kostenlose Werbeaktion bedeuten könnte. Ich spreche ausdrücklich im Konjunktiv, denn der angedachte Zeitpunkt sprach nicht unbedingt dafür. Es war einmal die Ferienzeit, in der die meisten Vereine ebenfalls ferienbedingt nicht besetzt waren und zum anderen waren und sind in der Corona-Pandemie viele Vereine komplett geschlossen bzw. auf Homeoffice umgestellt. Also eine wirklich ungünstige Zeit für eine wirksame Umsetzung der GYMWELT-Vereinskampagne.



Aber es gab seitens der Organisatoren gute Gründe, an dem Zeitplan der GYMWELT-Vereinskampagne festzuhalten. Der BTB und der Turngau hat zusammengearbeitet, die Ansprechpartner der GYMWELT-Vereine aktualisiert, so dass all diese Vereine mit ihrem Logo sehr ansprechend in der Zeitungsbeilage aufgelistet werden konnten. Unter www.meine-gymwelt.de können die Vereinsangebote abgerufen werden. Aber, aber

Leider ist es inzwischen so, dass das komplette Vereinsangebot wegen der Corona-Pandemie geschlossen werden musste, obwohl viele Vereine mit Abstandsregelungen und Hygienekonzepte versucht haben, den Sportbetrieb teilweise aufrecht zu erhalten.

Die Plakataktion im Oktober und die Zeitungsbeilage verpufften, weil sie genau mit dem Lockdown kollidierten. Trotzdem sind mit der Kampagnenwelle 2020 fünf neue Vereine dem GYMWELT-Netzwerk beigetreten.

Wir Turner wären keine Turner, wenn wir trotz der Krise nicht nach vorne schauen würden. Bekanntermaßen birgt jede Krise gleichzeitig auch Chancen für die Zukunft. Einige Vereine bieten ein digitales Programm, wie Live-streaming an, um damit die Mitglieder so an den Verein zu binden.

GYMWELT-Vereine haben die Möglichkeit über den Vereinesservice web2print digitale Werbemittel drucken zu lassen. So können verschiedene Vorlagen mit der Möglichkeit der Individualisierung mit dem Vereinslogo gedruckt werden. Siehe dazu unter www.btb-web2print.de

Bei Fragen dazu stehe ich gerne zur Verfügung als Ansprechpartner des Turngaues, oder direkt beim BTB – Sandra Schmitt –

*Ansprechpartner GYMWELT im Turngau Mannheim
Konrad Reiter*

FACHBEREICH GESUNDHEITSSPORT

DERZEIT LEIDER NICHT BESETZT



Der Fachbereich Gesundheitssport ist derzeit nicht besetzt. Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung.

FACHBEREICH ERWACHSENE, SENIOREN UND ÄLTERE

CLAUDIA REITER

C.REITER@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Coronabedingt gab es keine berichtenswerte Ereignisse.

Claudia Reiter

FACHBEREICH SCHNEESPORT

DOMINIC KLEIN

D.KLEIN@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Coronabedingt gab es keine berichtenswerte Ereignisse.

Dominic Klein

FACHBEREICH WANDERN

ROSWITHA VOLK

R.VOLK@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Coronabedingt gab es keine berichtenswerte Ereignisse. Aber vielleicht sieht man sich beim Landeswandertag 2021 in Lahr.



Roswitha Volk

FACHBEREICH TURNFESTE

DERZEIT LEIDER NICHT BESETZT

Der Fachbereich Turnfeste ist derzeit nicht besetzt. Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung.



FACHBEREICH SHOW UND AUFFÜHRUNG

NATHALIE CARL

N.CARL@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Coronabedingt gab es keine berichtenswerte Ereignisse.

Nathalie Carl

BEREICHSVORSTAND LEHRWESEN

NATHALIE CARL

N.CARL@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Das Modul 1 konnte im September, beim LSV Ladenburg erfolgreich stattfinden. Hier ein Dankeschön an den LSV Ladenburg für die kurzfristige Hallenbereitstellung in den schwierigen Zeiten.

Das Modul 2 konnte wie geplant im Oktober in der Konrad-Duden-Schule stattfinden.

Nathalie Carl

VERA ZIMMERMANN

V.ZIMMERMANN@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Der Fachbereich Pressearbeit und Öffentlichkeitsarbeit sind derzeit nicht besetzt. Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung.

Aber wenn du Lust am Schreiben von Berichten und Pressearbeit im Allgemeinen hast, dann melde dich doch bitte bei uns.

Oder wenn du ein sehr kommunikativer Mensch bist, und darüber hinaus den Turngau Mannheim unterstützen möchtest, so melde dich doch bei uns. Der Fachbereich für Öffentlichkeitsarbeit wurde neu geschaffen, denn wir sahen die Notwendigkeit, dass es eine Person geben sollte, die den Kontakt nach außen hält. Das heißt zu den Vereinen, zu Verbänden usw.

FACHBEREICH HOMEPAGE

THORSTEN CARL

T.CARL@TURNGAU-MANNHEIM.DE
WEBMASTER@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Die Homepage des Turngau Mannheim entwickelt sich stetig weiter. Durch die Trennung zwischen dem Betrieb der Homepage (Thorsten Carl) und dem Inhalt (Vera Zimmermann) auf zwei verschiedene Personen, konnten sich beide Bereiche auf ihre Schwerpunkte konzentrieren.

Wir konnten bspw. auf der Homepage einen Bereich schaffen in dem Vereine die Möglichkeit haben, ihre vereinsgebundenen Neuigkeiten auch über die Seite des Turngau Mannheims bekannt zu machen. Diesen Bereich findet man unter „Unsere Vereine“ >> „News“. Auch der Überblick über die Mitgliedsvereine des Turngau Mannheims fehlte schon eine ganze Weile. Aber auch hier haben wir Abhilfe geschaffen und im selben Menüpunkt den Bereich „Mitglieder“ geschaffen. Hier findet sich jeder Verein mit seinen Kontaktdaten wieder.

Da der BTB die ständig neuen Corona-Verordnungen im Jahr 2020 auf seiner Homepage sehr gut aufbereitet hat, hat der Turngau Mannheim an sehr prominenter Stelle auf seiner eigenen Homepage, auf diese Informationen hingewiesen und diese verlinkt.

Und zu guter Letzt haben wir auch das Gymwelt-Angebot auf der Startseite unserer Homepage an eine sehr präzente Stelle gesetzt. Im Zuge der im Herbst stattgefundenen Gymwelt-Kampagne war es wichtig diese Information auf unserer Homepage möglichst schnell zu finden. Ich denke das haben wir damit erreicht.

Bereits zu Beginn des Jahres schufen wir einen Bereich mit Informationen für das Turngau Jubiläum. Die Besucher der Homepage sollten nicht lange suchen müssen, wenn sie sich über das im Jahr 2022 anstehende Jubiläum informieren wollen.

Vera Zimmermann

FACHBEREICH PUBLIKATIONEN

VERA ZIMMERMANN

V.ZIMMERMANN@TURNGAU-MANNHEIM.DE

BEREICHSVORSTAND GLEICHSTELLUNG UND PERSONALENTWICKLUNG

DERZEIT LEIDER NICHT BESETZT

Der Bereichsvorstand für Gleichstellung und Personalentwicklung ist derzeit nicht besetzt. Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung.

TURNERJUGEND

GAUJUGENDVORSTAND

JUGENDLEITERIN UND JUGENDLEITER

MILENA CRAINIC M.CRAINIC@TURNGAU-MANNHEIM.DE

VOLKER SCHWAB V.SCHWAB@TURNGAU-MANNHEIM.DE



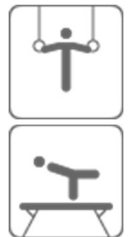
Der Bericht der Jugendleitung welcher die Veranstaltungen des Jahres Revue passieren lässt, ist in den Bericht der Schülerturnwarte integriert, weshalb an dieser Stelle auf den Bericht der Schülerturnwarte verwiesen wird.

Milena Crainic und Volker Schwab

SCHÜLERTURNWARTE

BERNADETT KLEIN B.KLEIN@TURNGAU-MANNHEIM.DE

KATHARINA WEITENSFELDER K.WEITENSFELDER@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Am 08. März 2020 wurden die Wintermannschaftswettkämpfe mit den BTJ Bestenkämpfen von der TG Heddesheim ausgerichtet. Es nahmen zehn Vereine des Turngau Mannheims mit insgesamt 58 Mannschaften teil. Davon starteten 38 weibliche Mannschaften und sechs männliche Mannschaften bei den Wintermannschaftswettkämpfen und zehn weiblichen Mannschaften, sowie vier männliche Mannschaften nahmen an den Bestenkämpfen teil. Von letzteren qualifizierten sich die erst- und zweitplatzierten Mannschaften jeweils für den Bezirksentscheid der BTJ Bestenkämpfe.

Nach den Wahlen im Januar, gab es einige Personalwechsel in der Turnerjugend, sodass diese Wettkämpfe die ersten waren, die vom neuen Team organisiert wurden. Die Zusammenarbeit hat gut funktioniert auch Dank der guten Unterstützung und dem Engagement der Vereine.

Leider mussten wegen der Coronasituation die geplanten Geräte-Einzel Wettkämpfe abgesagt werden.

Bernadett Klein und Katharina Weitensfelder

FREIZEIT UND LAGER

LINE CALGARO

L.CALGARO@TURNGAU-MANNHEIM.DE



2020 – ein trauriges Jahr für unseren Sport, unsere sozialen Kontakte und vor allem auch für unser geliebtes Zeltlager in Breisach. Das Zeltlager musste aufgrund der Covid19-Lage abgesagt werden. Natürlich erhielten alle Teilnehmer ihre Vorauszahlungen zu 100% zurück.

Doch auch ohne die Teilnehmer hat das Int. Jugendzeltlager der BTJ in Breisach eröffnet! Und zwar virtuell. Zeltlagerfeeling gab es für alle per Livestream auf [instagram.com/breisach](https://www.instagram.com/breisach). Die Betreuer waren vor Ort und organisierten online Programme

zum Zuschauen wie z.B. das morgige Breisach-TV-Update sowie die Lieblingsprogrammpunkte Spiel ohne Grenzen und Talentschuppen. Ein wunderschönes Spektakel, das Licht in den tristen Sommer brachte.

Das internationale Jugendzeltlager soll 2021 wieder stattfinden vom 2. bis 12. August. Anmeldungen sind bereits möglich auf der Homepage der Badischen Turnerjugend unter der Rubrik Freizeiten/Camps/Jugendzeltlager Breisach.

Für die Mannheimer Kids gilt: Seid wieder dabei und lasst uns das Jahr 2021 erst recht feiern, wenn ein Zusammenkommen wieder möglich ist.

CAMP BREISACH
02.08.21 - 12.08.21

NEXT LEVEL

RESET! Neues Jahr, neuer Look!
Wir starten ganz neu und freuen uns auf das Camp Breisach 2021.
Du bist zwischen 12 und 16 Jahre alt?
Und du hast Bock auf 11 Tage SommerCamp mit einem abwechslungsreichen Programm, Party, 500 weiteren Jugendlichen und jeder Menge Sport und Spaß?
Dann bist du bei uns genau richtig!
Melde dich direkt an unter:
www.zeltlager-breisach.de

Logos: EnBW, RADIO BREISACH, Generationen verbindet Breisach am Rhein, Ensinger, Finanzagentur Baden-Württemberg, Badische Turnerjugend, Badischer Turner-Bund e.V.

Falls ihr Fragen habt, schreibt uns unter freizeit@turngau-mannheim.de

Euer Betreuer-Team

Line Calgaro und David Mondl

KAMPFRICHTER MÄNNLICH

ERIC OMMERT

E.OMMERT@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Der Bericht des Kampfrichterwartes männlich ist in den Bericht der Schülerturnwarte integriert, weshalb an dieser Stelle auf den Bericht der Schülerturnwarte verwiesen wird.

KAMPFRICHTER WEIBLICH

ANNE LANG

A.LANG@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Der Bericht der Kampfrichterwartin weiblich ist in den Bericht der Schülerturnwarte integriert, weshalb an dieser Stelle auf den Bericht der Schülerturnwarte verwiesen wird.

WETTKAMPFBERECHNUNG

MAREK BECKMANN

M.BECKMANN@TURNGAU-MANNHEIM.DE

Der Bericht der Wettkampfberechnung ist in den Bericht der Schülerturnwarte integriert, weshalb an dieser Stelle auf den Bericht der Schülerturnwarte verwiesen wird.

SCHNEESPORT JUGEND

LUTZ WINNEMANN

L.WINNEMANN@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Coronabedingt gab es keine berichtenswerte Ereignisse.

Lutz Winnemann

BEISITZER UND KOOPTIERTE MITGLIEDER

ANDREAS DOLL

A.DOLL@TURNGAU-MANNHEIM.DE

Wir haben in der Gaujugend die Möglichkeit geschaffen Beisitzer und kooptierte Mitglieder das ganze Jahr über aufzunehmen. Solltest du also Lust haben, bei uns mitzumachen oder einfach nur mal reinschnuppern wollen was wir so machen, kannst du jederzeit bei uns als Beisitzer mitmachen.

Vielleicht ist das ja genau die Chance für dich uns einmal bei der Arbeit über die Schulter zu schauen und wenn es dir bei uns gefällt sich für ein Amt zu entscheiden.

EHREN RAT

VORSITZENDER DES EHREN RATES	KONRAD REITER	K.REITER@TURN GAU-MANNHEIM.DE
GAU-EHRENVORSITZENDER	THEO SCHMITT	T.SCHMITT@TURN GAU-MANNHEIM.DE
GAU-EHRENOBERTURNWART	ROLF WEINZIERL	R.WEINZIERL@TURN GAU-MANNHEIM.DE
EHRENMITGLIED	JOSEF (SEPPL) ENGERT	J.ENGERT@TURN GAU-MANNHEIM.DE
EHRENMITGLIED	DORIS FREY	D.FREY@TURN GAU-MANNHEIM.DE
EHRENMITGLIED	KARLHEINZ HERBST	KH.HERBST@TURN GAU-MANNHEIM.DE
EHRENMITGLIED	SYLVIA MEHL	S.MEHL@TURN GAU-MANNHEIM.DE

Der Ehrenrat ist laut Satzung zuständig für alle Ehrungsfragen. Anträge für Ehrungen sind somit grundsätzlich an den Ehrenrat zu richten. Nach Prüfung durch diesen werden die Ehrungen an den Gauvorstand weitergeleitet, welcher dann die Ehrungen letztendlich vornimmt.

ÄLTESTENRAT



Drei Personen die nicht Mitglied des Gau turnrates sind

VORSITZ	JUTTA JANISCH	J.JANISCH@TURN GAU-MANNHEIM.DE
BEISITZERIN	HEIKE BÖHLER	H.BOEHLER@TURN GAU-MANNHEIM.DE
BEISITZER	JOSEF (SEPPL) ENGERT	S.ENGERT@TURN GAU-MANNHEIM.DE

Der Ältestenrat hat laut Satzung des Turngau Mannheim die Aufgabe bei Streitigkeiten zwischen den Mitgliedsvereinen und dem Gauvorstand bzw. dem Gau turnrat zu vermitteln und als Gauschiedsgericht aufzutreten.

Glücklicherweise waren wir im Jahr 2020 nicht in der Situation, dass es Streitigkeiten zwischen dem Turngau und einem seiner Mitgliedsvereine gab. Somit gibt es aus dem Bereich des Ältestenrat keine berichtenswerte Vorgänge.

DANKSAGUNG

Die **Redaktion** bedankt sich bei allen, die mit ihren Beiträgen, Fotos und sonstigen Veröffentlichungen mitgeholfen haben, dass auch im schwierigen Corona-Jahr mit dem vorliegenden Jahresbericht 2020 die dennoch stattgefundenen Aktivitäten und die unermüdliche Arbeit in unserem Turngau Mannheim dargestellt und gewürdigt werden konnte.

Danke

IMPRESSUM

Herausgegeben vom Turngau Mannheim

Der „Jahresbericht“ erscheint einmal jährlich beim Turngau Mannheim, Mannheimerstrasse 105a, 68535 Edingen-Neckarhausen

Redaktionsanschrift:

Geschäftsstelle des Turngau Mannheim, Mannheimerstrasse 105a, 68535 Edingen-Neckarhausen

Redaktion allgemein:

Die Berichte der Fachbereiche wurden durch den Verantwortlichen des Fachbereichs verfasst.

Layout und Satz:

Vera Zimmermann

Druck:

Viaprinto

Die Urheberrechte der Artikel und Fotos verbleiben bei der Redaktion

Die Urheberrechte der verwendeten Artikel / Beiträge / Fotos aus der regionalen Presse (Mannheimer Morgen, Morgenweb) verbleiben bei der Redaktion der entsprechenden Redaktionen.

